**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 79 (1953)

**Heft:** 50

**Artikel:** Quer durch die Literatur

Autor: Scarpi, N.O.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-492902

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







in Chromglatt, guillochiert oder mit Eidechsleder überzogen.

Jedes gute Zigarrengeschäft zeigt Ihnen gerne diese und andere hübsche RONSON-Modelle.

RONSON der Welt bestes Feuerzeug! Echte RONSON schon ab

Ihr eigener Vorteil: Achten Sie auf die Marke RONSON

K. Herzog AG., Zürich

# Quer durch die



Gottsched stellte als Rektor der Leipziger Universität einen Studenten zur Rede, der seinem Hauswirt eine Ohrfeige versetzt hatte.

«Wie konnte Er sich so weit hinreißen lassen?»

«Magnifizenz», erwiderte der Student, «der Mensch ist ein Flegel – er hat mich per (Er) angeredet.»

Gottsched war zunächst verblüfft, dann aber lachte er und sagte:

«Ja, wenn dem so ist, dann hatten Sie nicht unrecht.»

Der Berliner Humorist Julius Stettenheim, der Vater des immer noch lesenswerten (Wippchen), wurde aufgefordert, für eine Wohltätigkeits-Lotterie einige seiner Bücher zu spenden.

«Soll ich eine Widmung hineinschrei-

ben?» fragte er.

«O, das wäre furchtbar nett», sagen die Damen vom Komitee.

Und so schrieb er:

Meine m verehrten Gönne rin

Frau Fräulein

Herrn (Nichtzutreffendes bitte zu streichen!)

in alter Treue

Julius Stettenheim

Ein Mitglied der Académie Française hatte einen Diener, der es mit der Ehrlichkeit nicht sehr genau nahm; so ent-wendete er hin und wieder einen Band aus der Bibliothek seines Herrn und ging damit zum Antiquar. Nach einiger Zeit stellte er fest, daß Widmungsexemplare ihm besser bezahlt wurden als die andern. Und so las der Antiquar ein nächstes Mal einigermaßen überrascht auf dem ersten Blatt einer alten Aus-

gabe des (Gargantua und Pantagruel): «Seinem lieben Lehrer Pierre Dubois in dankbarer Erinnerung

François Rabelais.»

Ein junger Autor bringt Georges Duhamel ein Stück; nach einigen Wochen erkundigt er sich danach.

«Die Idee ist gut», sagt Duhamel. «Es würde die Mühe lohnen, das Stück ins Französische übersetzen zu lassen.»

Leopold Marchand, ein bekannter französischer Bühnenautor, sagte:

«Die Sünde ist vor der Tugend entstanden, so wie der Motor vor der Bremse.»

Ein andermal sagte er zu Colette: «Eine Frau ist jung, solange sie sich fähig fühlt, Dummheiten zu begehn.»

«Ja», erwiderte Colette, «aber sie begeht sie nur, wenn sie sich altern fühlt.»

Mitgeteilt von N. O. Scarpi

bei Rheuma, Gicht, Ischias und Arthritis

lindert sofort: Kerns Kräuter-Massageöl

das sehr beliebte Hausmittel auch bei Erkältungen, kalten Füssen und Blutstauungen.

Ein Präparat der Vertrauensmarke

Fr. 3.75 und 8.55 in Apotheken und Drog.



### Das einzig Richtige dagegen



ist immer noch das seit 60 Jahren bewährte RAUSCH-Kräuterhaarwasser!

Niemals wird der Haar-verlust so groß, wenn man nach fachmänni-schem Rat frühzeitig die lägliche Pflege mit RAUSCH-Kräuter-

haarwasser beginnt. Flaschen à Fr. 3.80 u. 6.30 im guten Fachgeschäft.



# MOCAFINO - Blitzkaffee begeistert selbst die Dorothee

Er hat es in sich. Kaffee ist ein Göttertrank und MOCAFINO ganz besonders. Nach unserem Verfahren wird eine herrliche Mischung in Extrakt verwandelt, und zwar so, daß weder das feine Aroma leidet, noch ein Fremdgeschmack entsteht. MOCAFINO heißt der erste 100 % reine Blitz-kaffee in vollendeter Qualität, der in der Schweiz hergestellt wird.

Die Zubereitung ist kinderleicht. Man nimmt einen gehäuften Kaffeelöffel MOCAFINO für eine Tasse schwarzen Kaffee und gießt heißes Wasser darauf. Stark, mittel oder schwach nach Wunsch. Ob heiß oder kalt, mit Milch oder Rahm, mit oder ohne Zucker – immer ist MOCA-FINO reiner Kaffee edelster Art

Verlangen Sie MOCAFINO bei unserm Vertreter oder direkt ab Fabrik

HACO GÜMLIGEN



# Überlassen Sie es nicht dem Zufall

der Ihr Rheuma, Ischias oder den Hexenschuft wieder beseider Ihr Rheuma, Ischias oder den Hexenschuh wieder besei-tigen soll. Durch das Einreiben mit dem Kräuter-Franzbrannt-wein mit Fichten (Schutzmarke Rophaien) lindern Sie den Schmerz und stählen den Körper. Ebenso bewährt sich dieses Mittel gegen Einschlafen der Glieder, Seitenstechen und alle Schmerzen, die durch Zugluff oder Nässe entstanden sind. In Apotheken und Drogerien erhältlich, Flaschen zu Fr. 2.80 und Fr. 5.30.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 77